

Stufe 1 Angepasster Regelbetrieb

Unterricht im Kurs-/Klassenverband mit vollständiger Abdeckung der Stundentafel.

Umsetzung Hygieneplan sowie Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung nach jeweiliger Anordnung.

Abstandsgebot zur Lehrperson und verbindlicher Sitzplan (dokumentiert).

Bei gemischten Gruppen: blockweise Setzung der Teilgruppen.

SuS mit Grunderkrankungen auf Antrag befreit und SuS mit Anordnung einer Quarantänemaßnahme --> s. Distanzunterricht.

Einüben von Methoden des Distanzunterrichts.

DSL-spezifische Ausgestaltung:

Bis zu den Herbstferien verbindliche Kommunikation der Wege bei Distanzunterricht (Stufe 3 und 4) in allen Lerngruppen festlegen, über

1. Kontaktmöglichkeit/Kommunikation: Festgelegte „Sprechstunde“ (in Freistunden oder nachmittags), auch für das Beratungsteam, sowie
2. Festlegung von *Unterrichtszeiten* im Distanzunterricht.

Kontaktmöglichkeit und Unterrichtszeit werden über Teams für das Kollegium, die Schulleitung und Verwaltung dokumentiert.

Stufe 2 Eingeschränkter Regelbetrieb

Unterricht im Kurs-/Klassenverband mit „weitgehender Abdeckung der Stundentafel“ unter anteilmäßiger Berücksichtigung aller Fächer.

Regelungen siehe Stufe 1, evtl. nach Anordnung der örtlichen Gesundheitsbehörde Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung im Unterricht.

Vermeidung von Durchmischung von Lerngruppen (Kohorten)

Wegfall von AGs

Veränderung Ganztagsangebot

Zahl der Lehrkräfte pro Kohorte beschränken, möglichst in konstanten Lerngruppen

DSL-spezifische Ausgestaltung:

Diese Entscheidungen werden von der Schulleitung getroffen und über den Vertretungsplan umgesetzt und kommuniziert.

Stufe 3 Wechselmodell

Wechsel von Präsenzunterricht und Distanzunterricht, wenn Abstandsgebot von 1,5 m im Unterricht von örtlicher Gesundheitsbehörde vorgegeben:

Vormittagsunterricht in geteilten Lerngruppen.

14tägiger Nachmittagsunterricht einstündig pro geteilter Gruppe. Kleine Oberstufenkurse (bis ca. 15 SuS) können ohne Teilung stattfinden.

Abdeckung der Stundentafel „möglichst umfänglich“.

DSL-spezifische Ausgestaltung:

Gruppenaufteilung wie im Sj. 19/20, evtl. Anpassungen vornehmen. Jg. 5 aufteilen (SL)

Wöchentlicher Wechsel A-Woche/B-Woche

Arbeitsaufträge für Distanzwoche in der Präsenzwoche stellen.

Kontakt für SuS/Eltern/LuL zu den vereinbarten Besprechungs- und Beratungszeiten (s. Stufe 1).

Stufe 4 Distanzunterricht

In Abstimmung mit der örtlichen Gesundheitsbehörde oder durch Landesregierung temporäre Aussetzung des Präsenzunterrichts (auch ggf. bei Quarantäne einzelner Klassen und Lehrkräfte) mit möglichst kontinuierlicher Fortführung des Unterrichts in allen Fächern nach Plan, der in die Leistungsbewertung eingeht.

Schul- und Dienstpflicht. Ermöglichung einer Tagesstruktur, Distanzunterrichtsstage im Wechsel mit Arbeitsaufträgen. Dokumentation (Unterrichtsinhalte/ Teilnahme) im digitalen Klassenbuch.

Individualisierte, regelmäßige Rückmeldungen zu Arbeitsaufträgen, um Lernfortschritt verfolgen/kontrollieren bzw. Unterstützung bieten zu können (Qualifiziertes Feedback)

DSL-spezifische Ausgestaltung:

Unterricht in mind. 50% der Unterrichtszeit (fester Zeitpunkt) plus zusätzlicher Arbeitsaufträge. Idealerweise am Vormittag zu den bekannten Unterrichtszeiten, *wenn* sichergestellt ist, dass *alle* SuS der Klasse/des Kurses über die Möglichkeit verfügen, in dieser Zeit ein eigenes digitales Endgerät nutzen zu können.

Alternativ: Unterrichtszeiten zw. 8 und 15 Uhr. (Koordination/Absprachen über KL)

Nutzung des Schulportals und/oder Microsoft 365. Videokonferenzen in kl. Gruppen werden empfohlen. Kommunikationsweg s. Stufe 1